

**Sitzungsniederschrift zur Bauausschusssitzung
der Gemeinde Elsteraue**

Sitzungsraum: Beratungsraum Verwaltung, Hauptstr. 30, 06729 Elsteraue

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<u>Bauausschussmitglieder</u> Rübartsch, Karlheinz Dr. Stahl, Lothar Hartmann, Hans-Jürgen Lorenz, Elke Hörning, Petra Renker, Bernd <u>Entschuldigt:</u> Höppner, Eva <u>Gäste:</u> Herr Kaufmann, BW <u>Protokollführer</u> Müller, Corinna		<u>I. Öffentlicher Teil</u>
	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde
	4	Bestimmung eines stellvertretenden Vorsitzenden für den Ausschuss
	5	Mitteilung zur allgemeinen Planungsabsicht der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle zur Aufstellung des Sachlichen Teilplans „Zentrale Orte, Sicherung und Entwicklung der Daseinsvorsorge sowie großflächiger Einzelhandel“ für die Planungsregion Halle
	6	Information zu Bau- und Planvorhaben
	7	Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
	8	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
	9	<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u> Beratung und Beschluss zur Vergabe der Bauleistung im Rahmen der Maßnahme „Energetische Sanierung Kita Tröglitz“, Los 14: Bodenbelagsarbeiten
	10	Beratung und Beschluss zur Vergabe der Bauleistung im Rahmen der Maßnahme „Energetische Sanierung Kita Tröglitz“, Los 15: Maler- und Tapezierarbeiten
	11	<u>III. Öffentlicher Teil</u> Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
12	Schließen der Sitzung	

Die Mitglieder des Bauausschusses sind am 08. 07. 2014 für heute zu einer im Beratungsraum der Verwaltung stattfindenden Sitzung des **Bauausschusses** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-01-** bis **-05-** und **-1-** Anlage.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 19.35 Uhr

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

.....
Rübartsch
Ausschussvorsitzender

.....
Müller
Protokollführer

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 22.07.2014 Seite: 02
1	<p><u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u></p> <p>Herr Rübartsch begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste recht herzlich zur 1. Bauausschusssitzung der neuen Legislaturperiode und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 22.07.2014 Seite: 02
2	<p><u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u></p> <p>Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS BA 01/07/2014 Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorliegenden Form bestätigt.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 22.07.2014 Seite: 02
3	<p><u>Einwohnerfragestunde</u></p> <p>Herr Bageritz fragt in seiner Funktion als neuer Ortsbürgermeister der Ortschaft Draschwitz, ob in der Haushaltsplanung für dieses Jahr die Sanierung der Draschwitzer Hauptstraße (Betonstraße in Höhe Schwerzauer Siedlung) vorgesehen ist. Die Straße ist in einem sehr schlechten Zustand, was ja auch allgemein bekannt ist.</p> <p>Herr Rübartsch erklärt, dass die Planung für die Straße dann im Haushalt 2015 erfolgen müsste, denn für dieses Jahr ist der Haushalt ja bereits bestätigt.</p> <p>Herr Meißner ergänzt, dass es in der Gemeinde einige Straßen gibt, die sich in noch schlechterem Zustand befinden. Der Investitionsbedarf dafür ist enorm. Dadurch, dass der Haushalt 2014 nicht ausgeglichen werden konnte, wurden auch die Investitionen auf ein Minimum begrenzt. Er kann noch nicht sagen, wann die Sanierung dieser Straße erfolgen kann.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 22.07.2014 Seite: 03
4	<u>Bestimmung eines stellvertretenden Vorsitzenden für den Ausschuss</u> Herr Hartmann schlägt Frau Lorenz als Stellvertreter für den Ausschussvorsitzenden vor, da sie durch ihre langjährige Tätigkeit im Gemeinderat und auch im Bauausschuss über genügend Erfahrung dafür verfügt. Da es keine weiteren Vorschläge gibt und die Ausschussmitglieder einverstanden sind, bittet Herr Rübartsch um Abstimmung. <u>Abstimmung: BS BA 02/07/2014</u> Die Ausschussmitglieder bestimmen Frau Lorenz zur Stellvertreterin des Vorsitzenden des Ausschusses. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 22.07. 2014 Seite: 03
5	<u>Mitteilung zur allgemeinen Planungsabsicht der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle zur Aufstellung des Sachlichen Teilplans „Zentrale Orte, Sicherung und Entwicklung der Daseinsvorsorge sowie großflächiger Einzelhandel“ für die Planungsregion Halle</u> Die Regionale Planungsgemeinschaft (RPG) Halle hat im Jahr 2012 die Fortschreibung des Regionalen Entwicklungsplanes (REP) für die Planungsregion Halle beschlossen, um diesen an die Vorgaben des Landesentwicklungsplanes (LEP) aus 2010 anzupassen. Im Rahmen dieser Fortschreibung wurde mit Beschluss vom 22. 04. 2014 die Aufstellung des Sachlichen Teilplans „Zentrale Orte, Sicherung und Entwicklung der Daseinsvorsorge sowie großflächiger Einzelhandel“ eingeleitet. Mit Schreiben der RPG Halle vom 14. 06. 2014 wurde die Gemeinde Elsteraue aufgefordert, Hinweise und Vorschläge zu diesem Plan mitzuteilen. Nach derzeitigem Stand der Entwurfserarbeitung soll in der Gemeinde Elsteraue kein Grundzentrum ausgewiesen werden. Dies liegt vor allem an der Nähe zur Stadt Zeitz, die als Mittelzentrum viele Bereiche der Daseinsvorsorge abdeckt. Die weiter entfernt liegenden Bereiche der Gemeinde Elsteraue werden durch andere Zentren abgedeckt (Spora durch Meuselwitz, Profen durch Pegau, Minkwitz durch Groitzsch). Die Gemeinde Elsteraue wird in ihrer Stellungnahme darlegen, dass Tröglitz der zentrale Ort der Gemeinde mit besonderer Bedeutung für die Grundversorgung ist. Hier befinden sich der Grundschul-, Wohn- und Einzelhandelsstandort sowie die medizinische Versorgung. Auf Grund dessen erfolgt derzeit der Ausbau der Kinderbetreuung. Derzeit erfolgen Teiluntersuchungen, wie Einzelhandels-, Schulkonzept etc. Erste Ergebnisse hierzu liegen im September 2014 vor. Nach Vorliegen des Planes erfolgt eine öffentliche Anhörung. Herr Dr. Stahl fragt, ob das Verfahren nur ein Verwaltungsverfahren ist, oder ob dazu eine Diskussion und Bearbeitung im politischen Raum nötig ist? Herr Rübartsch erklärt, dass das Verfahren zur Änderung des Regionalen Entwicklungsplanes im Landesplanungsgesetz geregelt ist. Wenn der Plan soweit ist, wird es auch eine öffentliche Anhörung der Städte und Gemeinden geben, z. Z. erfolgt noch die Bearbeitung. Die Stellungnahme der Gemeinde erfolgt jetzt im Zuge der Entwurfserarbeitung.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 22.07.2014 Seite: 04
6	<p><u>Information zu Bau- und Planvorhaben</u></p> <p>Herr Kaufmann informiert, dass die Investitionsmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Straßenbau Tröglitz, kleine Siedlung • Straßenbau in Gleina, Gemeinschaftsmaßnahme • Energetische Sanierung Kita Tröglitz und • Brückenbau Schwelereigraben in Reuden <p>planmäßig laufen.</p> <p>Vom Landkreis wurden Anmeldungen zu Investitionsbedarf über das STARK III – Programm 2014 - 2020 abgefordert, dies ist z. Z. in Arbeit. Folgende Maßnahmen sollen entsprechend der vorliegenden Beschlusslage für die Förderung angemeldet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energetische Sanierung Schule Tröglitz • Energetische Sanierung Hort Tröglitz • Energetische Sanierung Kita Profen als zukünftige Bestandskita <p>Über weitere Schritte wird der Bauausschuss informiert.</p> <p>Vom 04. bis 08. August wird die Straße am Friedensplatz (Ladenstraße) in Tröglitz repariert.</p> <p>Voraussichtlich am 12. 08. 2014 wird eine Sondersitzung des Bauausschusses stattfinden, da die Vergabe der Leistung „Errichtung von Drainagen am Naturbad Rehmsdorf“ erfolgen muss.</p> <p>Herr Meißner ergänzt noch, dass ab Ende Juli eine Baumaßnahme des AZV Weiße Elster – Hasselbach/Thierbach am Tunnel in Profen durchgeführt wird, um die Überflutung des Tunnels bei Starkregen zu unterbinden. Der Tunnel wird dazu voll gesperrt.</p> <p>Frau Hörning regt an, dass zur Wiedereröffnung der Kita Tröglitz nach der Sanierung auch die Fraktionen des Gemeinderates mit eingeladen werden sollten. Überhaupt sollte die Eröffnung öffentlichkeitswirksam erfolgen (Einladung Presse), da es sich für die Gemeinde doch um eine bedeutende Maßnahme handelt. Vor der offiziellen Eröffnung sollte auch noch eine interne Begehung durch den Bauausschuss erfolgen.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 22.07.2014 Seite: 04
7	<p><u>Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde</u></p> <p>Herr Meißner informiert, dass in der kommenden Gemeinderatssitzung folgende Beschlüsse gefasst werden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschluss der Hauptsatzung der Gemeinde • Beschluss der Entschädigungssatzung der Gemeinde • Beschluss zu einer überplanmäßigen Ausgabe für die Maßnahme „Außenlager Wille“ in Rehmsdorf, da es dort durch belastete Stoffe, die entsorgt werden müssen, zu Mehrkosten in Höhe von 17.800,00 € kommen wird.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 22.07.2014 Seite: 05
8	<u>Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses</u> <ul style="list-style-type: none"> • Herr Dr. Stahl fragt, ob in der Verwaltung bekannt ist, was an der B 2 zwischen Draschwitz und Reuden gemacht werden soll? Herr Kaufmann erklärt, dass die Landesstraßenbaubehörde hier Voruntersuchungen für die Planung der Sanierung der Straße durchführt. Ausführung der Baumaßnahme soll voraussichtlich 2016/17 erfolgen Herr Hartmann fragt, ob im Zuge dieser Maßnahme auch Radwege geplant sind, dass müsste heutzutage eigentlich Standard sein? Dazu ist nichts bekannt, so Herr Kaufmann, wird aber als Hinweis mit in die Verwaltung genommen. • Herr Dr. Stahl fragt, ob es gegenüber den Bauhofmitarbeitern klare Anweisungen gibt, wie mit toten Tieren auf den Straßen zu verfahren ist? Ihm ist schon mehrfach passiert, dass Bauhofleute nicht so richtig wussten was zu tun ist, wenn so ein Fall gemeldet wird. Herr Meißner sagt, dass es eigentlich klare Anweisungen gibt, wenn ein totes Tier auf der Straße gefunden bzw. ein Fund gemeldet wird. Durch das Bauamt wird es aber noch einmal klare Anweisungen dazu geben, wie die Tiere entsorgt werden sollen.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 22.07.2014 Seite: 05
11	<u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u> <p>Herr Rübartsch gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr.</p> <p style="text-align: center;">BS BA 03/07/2014 und BS BA 04/07/2014</p> <p>öffentlich bekannt.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 22.07.2014 Seite: 05
12	<u>Schließen der Sitzung</u> <p>Herr Rübartsch bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 19.35 Uhr die Sitzung.</p>